

Projekt Strobl Weißbach

Gemeinde Strobl

Was war der Anlass des Projektes?

Seit Jahrzehnten wurde am Strobl Weißbach versucht, die Gründung einer Wassergenossenschaft sowie die Umsetzung eines Schutzprojektes zu erreichen. Durch die Hochwässer 2013, 2019 und 2021 wurde durch starke Hochwässer die Gefährdung im stark besiedelten Unterlauf deutlich aufgezeigt. Auf diese Ereignisse wurde von der Gebietsbauleitung die Planung eines Schutzprojektes durchgeführt.

Was wird geschützt?

- Schutz der gefährdeten Wohn- und Gewerbeobjekte
- Schutz aller Infrastruktureinrichtungen (Telekom, Salzburg AG, Kanal, Wasser)
- Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Landesstraße bzw. den Gemeindestraßen
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der bestehenden Schutzbauten

Gesamtkosten

€ 5.700.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

- Sanierung Unterlauf; hm 0,00 – 41,50
- Wildholzfilter; hm 28,29
- Dosiersperre Gallbach; hm 3,08
- Murbrecher Unkelbach; hm 2,34
- Dosiersperre Kammersbach; hm 113,07
- Dosiersperre Werkstattgraben; hm 9,16

Gefahrenzonenplanung

Für das gesamte Gemeindegebiet von Strobl liegt ein am 3. Dezember 2001 mit der Zahl 52243/10-VC6a/2001 ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan vor.



Abbildung 1: Gefahrenzonenplan Strobl

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2031

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Gemeinde Strobl
- Wassergenossenschaft Strobler Weißenbach

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pongau, Flachgau und Tennengau

Bergheimerstraße 57, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 87 81 52, E-Mail: salzburg@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

naturgefahren.at

waldatlas.at